

# Kennenlertage

Das Projekt „Kennenlertage“ richtete sich an Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs. Vom 3. Juni bis 7. Juni 2019 beschäftigten sich 21 Schülerinnen mit ihren Kompetenzen, ihren Interessen, ihrer Zukunft und ihren Zukunftswünschen. In diesen fünf Tagen erkundeten sie verschiedene Unternehmen im Donnersbergkreis und sammelten Informationen über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in diesen Unternehmen.

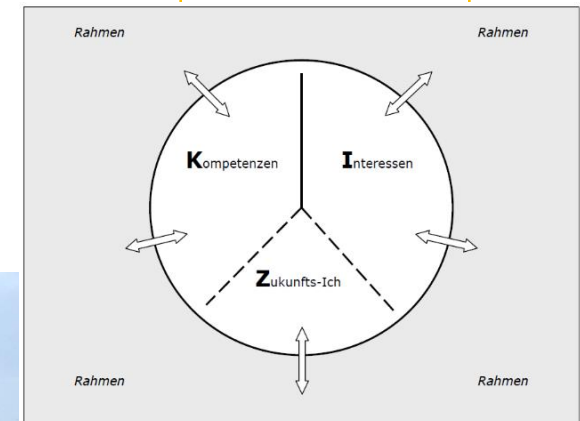
## Tag 1:

„Ich fand es gut, dass wir uns unsere Interessen und Kompetenzen bewusst gemacht haben, denn so kann man sich leichter einen Beruf auswählen. Nützlich war auch das Zukunfts-Ich, weil so kann man sich besser weiterentwickeln.“ - „Jeder hat sich persönlich besser kennengelernt.“ - „War gut, dass auch andere uns beurteilt haben und mir Stärken gezeigt haben, die ich bisher nicht so gesehen habe.“ - „Ich fand es gut, dass wir über die Unternehmen, die wir besuchen, recherchiert haben. Jeder hätte auch was zu seinem Unternehmen erzählen sollen.“

## Tag 2:

### Besuch bei Dyckerhoff, Göllheim:

„Wir wurden sehr gastfreundlich empfangen!“ - „Wir erhielten viel Info über die verschiedenen Berufe, bekamen auch Flyer dazu.“ - „Schön war, dass sich Mitarbeiter aus verschiedenen Abteilungen extra für uns Zeit genommen haben!“ - „Die Zementherstellung wurde gut erklärt und durch die Werksführung gezeigt.“ - „Ich finde, die Mitarbeiter sind sehr freundlich und gut organisiert.“ - „Im Werk ist es an einigen Stellen sehr laut. An unserem Besuchstag war es heiß - die Mitarbeiter arbeiten auch an diesen Tagen an den Wärmeöfen für den Zement.“ - „Ich weiß jetzt, dass ich nicht in der Zementherstellung arbeiten will.“ - „Die Präsentation war sehr ausführlich und schön gestaltet, ich konnte gut folgen.“ - „Die Führung war sehr interessant, auch der Trockner war mega cool.“



Kennenlertage  
Nordpfalzgymnasium

## Tag 2:

### Besuch in der Kreisverwaltung, Kibo:

„Ich fand gut, dass ich mir die verschiedenen Flyer zu den Berufen mitnehmen konnte und zu Hause noch einmal lesen kann.“ – „Der junge Mann war sehr nett und ein bißchen aufgeregt, aber das nahm das Unangenehme weg.“ – „Eine Superidee war der Einstellungstest, so erfuhr man, was man eigentlich auch über den Donnersbergkreis wissen sollte und kann sich vorstellen, was gefragt wird.“ – „Gehört zu meinen Berufswünschen! Ich hätte aber gerne noch in die Büros geschaut.“ – „Nicht nur technische Berufe 😊!“ – „Die Präsentation war sehr gut, Herr Lesmeister hat alles sehr verständlich erklärt.“ – „Ein junger Mann, der gerade selbst erst ausgelernt hat, bringt uns das Thema besser näher. – War für mich das Interessanteste!“



### Fazit:

„Alles in allem fand ich die Woche gut. Es war sehr interessant, auch in die Werke zu schauen und zu sehen, wie es hinter den Kulissen abläuft.“ – „Die Woche war sinnvoll und interessant. Man hat sonst keine Möglichkeit, sich die Firmen so anzuschauen und sich einen Eindruck zu verschaffen.“ – „Soziale Berufe oder Verwaltungstätigkeiten wären auch interessant, schade, dass diese Unternehmen abgesagt haben.“ – „Es war sehr interessant, über die verschiedenen Berufe etwas zu erfahren, auch wenn es zum Großteil Berufe waren, die nichts für mich sind; aber es war gut, auch einmal andere Berufe zu sehen und auch zu verstehen, wie hart der Beruf für die Arbeiter ist.“ – „Die Tage waren so spannend, ich habe Lust, ein Praktikum in einem der Betriebe zu machen.“

## Tag 3:

### Besuch bei Adient, Rockenhausen:

„Als wir auch Azubis gesehen haben und uns erklärt wurde, was sie alles machen, z.B. 3D-Drucker, klang die Ausbildung noch interessanter, vor allem für die, die an Elektronik und am Ingenieursberuf interessiert sind.“ – „Ich hätte nicht gedacht, dass so viel nur mit Technik und ohne Menschen gemacht wird.“ – „Beeindruckend fand ich die selbst-fahrenden Maschinen!“ – „Das Werk war so faszinierend, es hat mich z.T. sprachlos gemacht.“ – „Die „Schuhe“ waren lustig, die wir anziehen mussten.“ – „Die Einblicke in Lehrwerkstatt und Unternehmen waren sehr informativ; wir wurden sehr freundlich empfangen.“

## Tag 4:

### Besuch bei Gienanth, Eisenberg:

„Man konnte sich durch die Führung mehr unter dem Unternehmen sowie der Ausbildung vorstellen und hat ein ganz anderes Bild dazu bekommen.“ – „Das war mit Abstand der beste Tag! Wir sahen mega coole Dinge, die man so nicht sehen würde, dass, was man in Chemie zum Hochofen gelernt hatte, wurde hier zum Leben erweckt – einfach klasse!“ – „Wie gefährlich dieser Job des Gießerei-mechanikers ist!“ – „Die Ausbildungswerkstatt ist sehr schön.“ – „Das Unternehmen macht viel mit seinen Azubis. Sie sind alle sehr stolz auf ihr Unternehmen und ihre Leistung.“

